

Autor: Von Harald Meyer
Seite: 0
Gattung: Tageszeitung

Auflage: 9.517 (gedruckt) 8.900 (verkauft) 9.076 (verbreitet)
Reichweite: 0,02 (in Mio.)

Senioren und Familien sollen unter ein gemeinsames Dach

Peine Eine Hamburger Investorenfirma will ein generationsübergreifendes Wohnprojekt verwirklichen.

Ein Wohnkomplex nicht nur für Senioren, sondern auch für Familien mit Kindern soll auf dem ehemaligen Krankenhausgelände im Bereich der Sundernstraße in Peine entstehen: Das berichtet der Peiner Andreas Bahr, der die Wohnungen vermarktet.

Damit geht das Millionenvorhaben noch über das hinaus, was der Investor - die AVW Immobilien AG aus Hamburg - als "Wohnkomplex für Senioren" angekündigt hat (wir berichteten). Bei diesem "generationsübergreifenden Projekt" sollen vielmehr nicht nur Senioren, sondern auch Familien mit Kindern ein neues Zuhause finden, beschreibt Bahr - der Immobilienmakler verweist mit Blick auf die Kinder auf die Nähe zu

Kindertagesstätten und Schulen und mit Blick auf die Senioren auf die nahe gelegenen beiden Seniorenheime, in denen sie essen könnten. Die Wohnungen seien barrierefrei; eine Betreuung sei zwar nicht vorgesehen, lasse sich aber von den Senioren bei Bedarf auch organisieren.

Der Landkreis Peine hat das 20 000 Quadratmeter große Gelände nach eigener Aussage bereits an die AVW Immobilien AG aus Hamburg verkauft: Als Einnahme war von zwei Millionen Euro die Rede - der Landkreis bestätigt das allerdings nicht.

Im ersten Bauabschnitt will AVW auf dem Gelände vier Häuser mit insgesamt 40 Eigentumswohnungen errichten. Bahr: "Es sind Gebäude mit einem Erd-

geschoss, einem Obergeschoss und einem Dachgeschoss." Baubeginn solle im September sein, die Bauzeit betrage ein Jahr. "Wir haben einen rechtsgültigen Bebauungsplan für das Vorhaben", sagt Bahr. Die Zufahrt zu den Häusern solle von der Straße Kammerwiesen/Robert-Koch-Straße erfolgen.

In Planung ist Bahr zufolge auch ein zweiter Bauabschnitt: Wie der genau aussehe, sei noch unklar - möglicherweise auch vier Häuser mit rund 40 Wohnungen.

Kaufinteressenten wenden sich an Bahr Immobilien, (0 51 71) 60 60.

Abbildung: Auf dem Krankenhausgelände im Bereich Sundernstraße/Kammerwiesen/Robert-Koch-Straße ist generationsübergreifendes Wohnen geplant. Foto: Archiv
Wörter: 279